

www.pwc.de

Start-up-Unternehmen im Raum Kiel 2018



Start-up- Unternehmen im Raum Kiel

2018



Ergebnisse

Gründerfreundlichkeit und Standortbetrachtung



Rahmenbedingungen und Herausforderungen



Mitarbeiter



Finanzierung



Kooperationen



Entwicklung



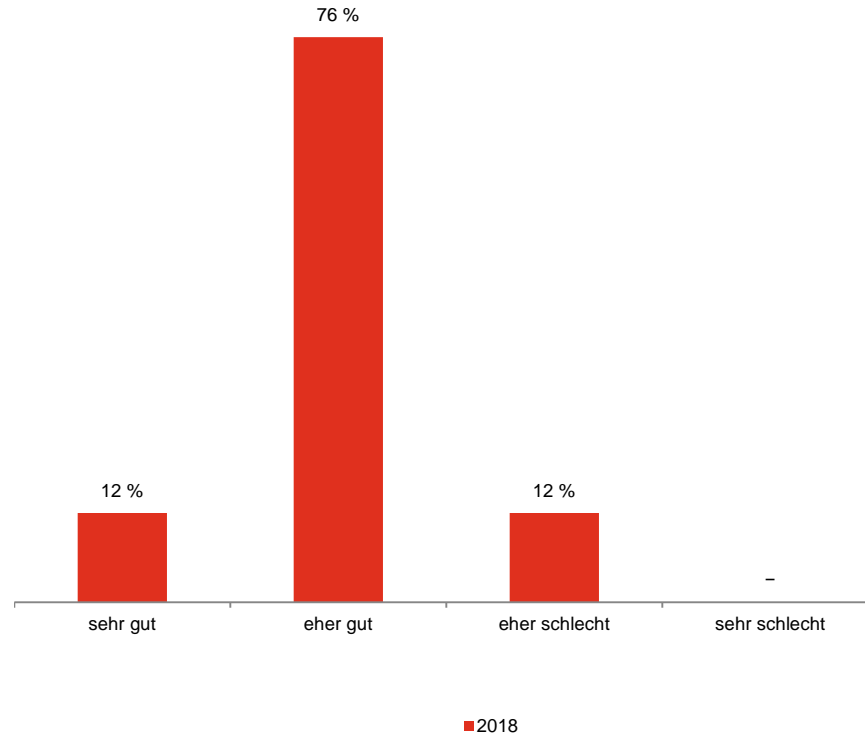
Über die Studie



Wie ist das regionale Start-up-Ökosystem?

Frage 1: Entscheidend für den Erfolg von Start-ups ist ein gut funktionierendes regionales Gründer-Ökosystem und gründerfreundliches Klima. Wie bewerten Sie ganz allgemein dieses Start-up-Ökosystem an Ihrem Standort? Basis: alle Befragten, N = 50 (Einfachnennung)

Knapp neun von zehn Start-ups sind mit dem Gründerklima am Standort Kiel und Umgebung zufrieden.



**sehr/eher
gut:**
88 %



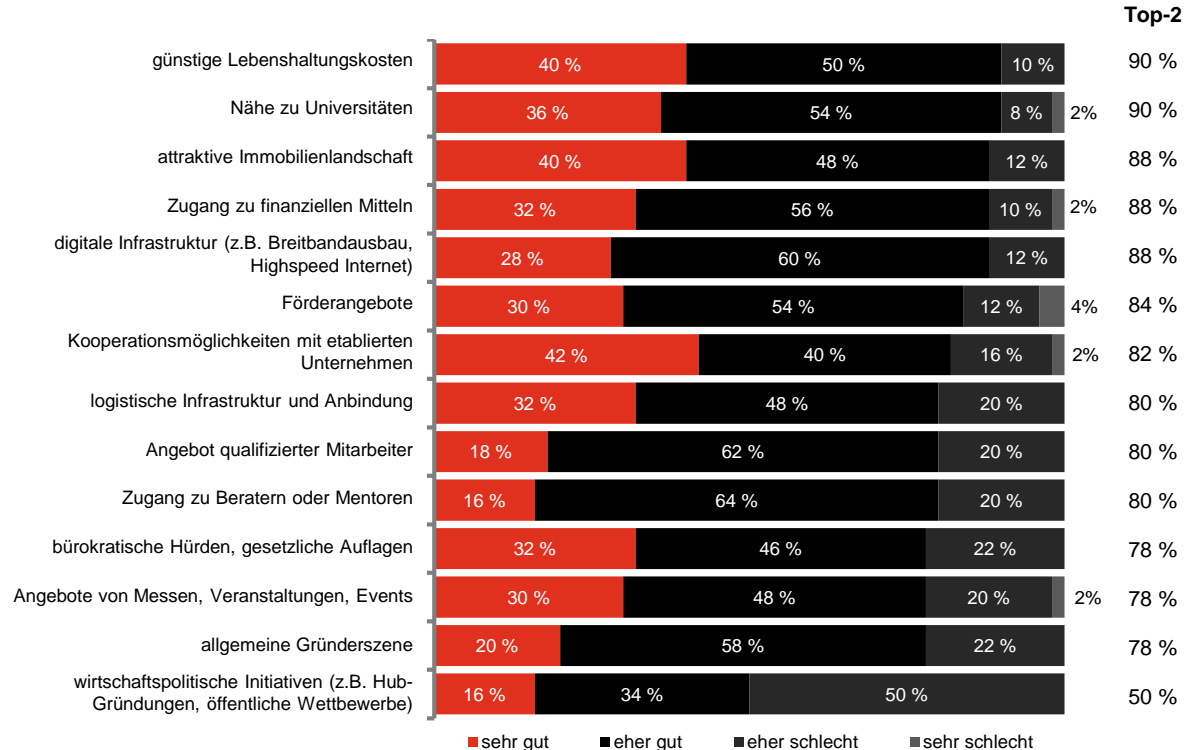
**eher/sehr
schlecht:**
12 %

Wie wird das lokale Start-up-Ökosystem beurteilt?

Gründerfreundlichkeit und Standortbetrachtung

Jedes zweite Start-up beurteilt die wirtschaftspolitischen Initiativen in der Region Kiel als nicht ausreichend.

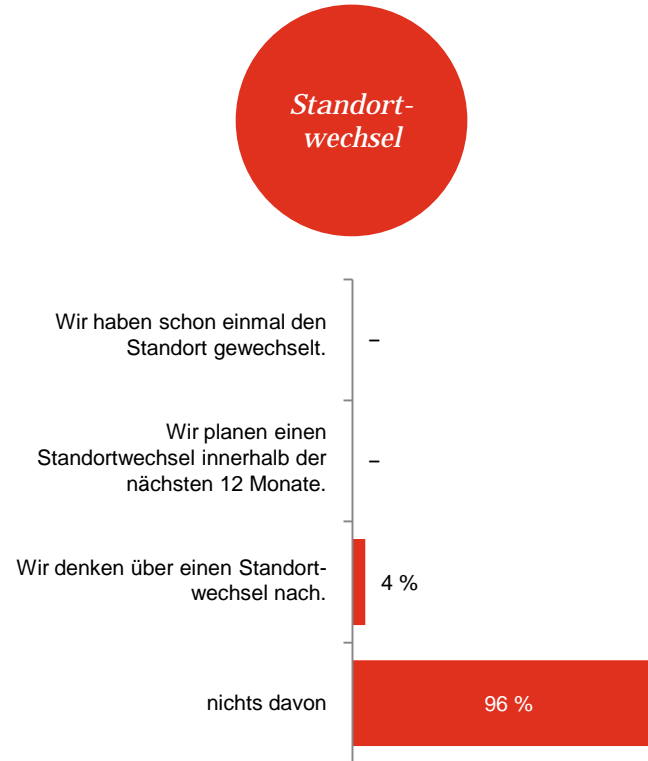
Frage 2: Und wie bewerten Sie das Start-up-Ökosystem für Ihr Unternehmen an Ihrem Standort im Hinblick auf die folgenden Kriterien? Basis: alle Befragten, N = 50 (skalierte Abfrage)



Ist ein Standortwechsel geplant?

Frage 3: Jetzt ein paar Fragen zur Verlegung des Standorts in eine andere Stadt. Welche der folgenden Aussagen treffen auf Sie zu? Basis: alle Befragten, N = 50 (Mehrfachnennung)

Nur wenige Start-ups erwägen einen Standortwechsel.

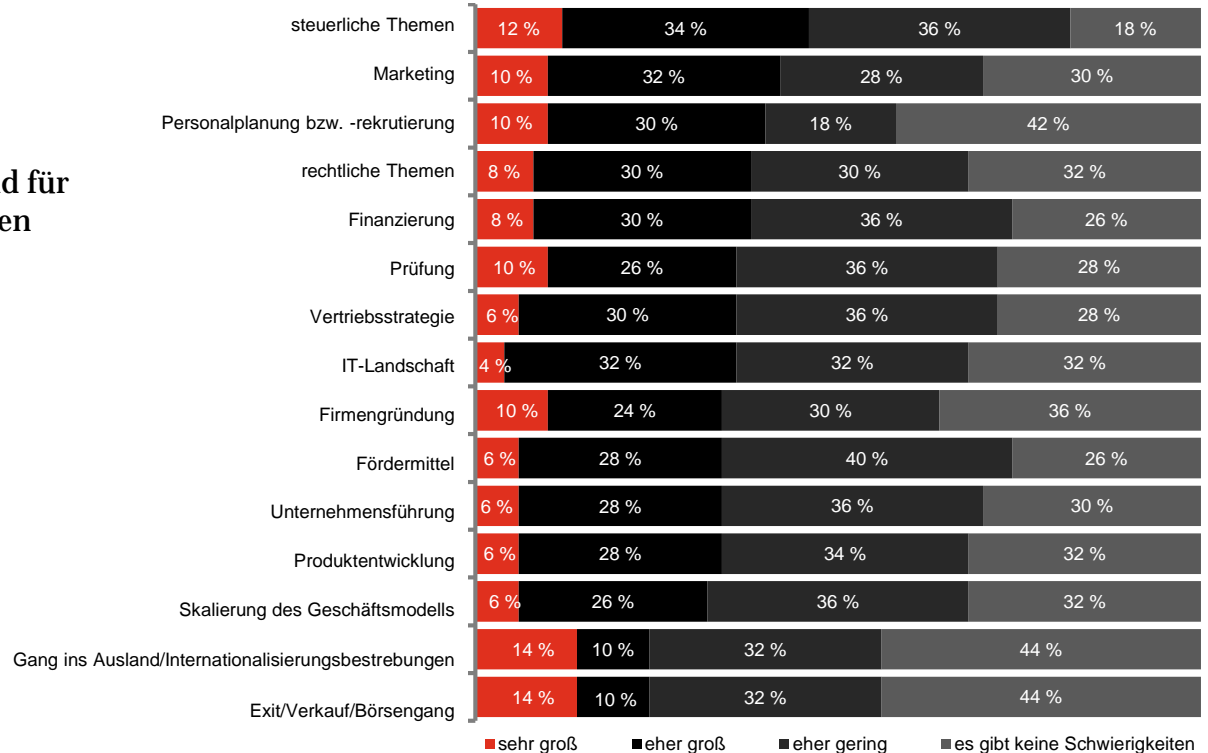


Vor welchen Herausforderungen stehen Start-ups?

Rahmenbedingungen und Herausforderungen

Steuerliche Themen, Marketing sowie Personalplanung und -rekrutierung sind für Start-ups aus dem Raum Kiel die größten Herausforderungen.

Frage 5: Wie groß sind die Herausforderungen, die Sie in den folgenden Unternehmensbereichen bewältigen müssen? Basis: alle Befragten, N = 50 (skalierte Abfrage); sortiert nach Top2: sehr groß + eher groß)



Wofür wurde externe Beratung eingeholt?

Rahmenbedingungen und Herausforderungen

Beratung nehmen Start-ups aus Kiel und Umgebung vor allem für die Bereiche Steuern, Finanzierung und Recht in Anspruch.

Frage 6: Wofür haben Sie bzw. die Unternehmensgründer externe Beratung in Anspruch genommen? Für ... Basis: alle Befragten, N = 50 (Mehrfachnennung)

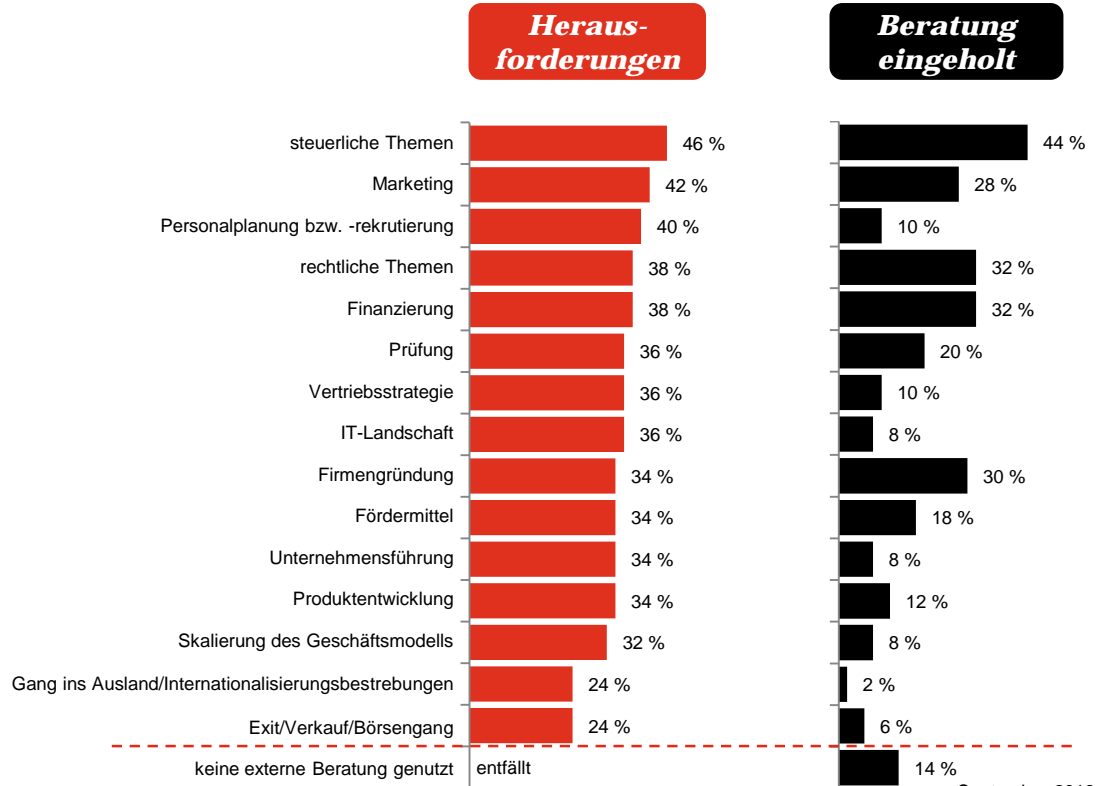


Welche Herausforderungen, welche Beratung?

Rahmenbedingungen und Herausforderungen

Zur Bewältigung von Personalproblemen lässt sich nur jedes zehnte Start-up extern beraten.

Frage 5: Wie groß sind die Herausforderungen, die Sie in den folgenden Unternehmensbereichen bewältigen müssen? Frage 6: Wofür haben Sie bzw. die Unternehmensgründer externe Beratung in Anspruch genommen? Für ... Basis: alle Befragten, N = 50 (Frage 5: skalierte Abfrage, Darstellung und Sortierung Top2: sehr groß + eher groß, Frage 6: Mehrfachnennung)



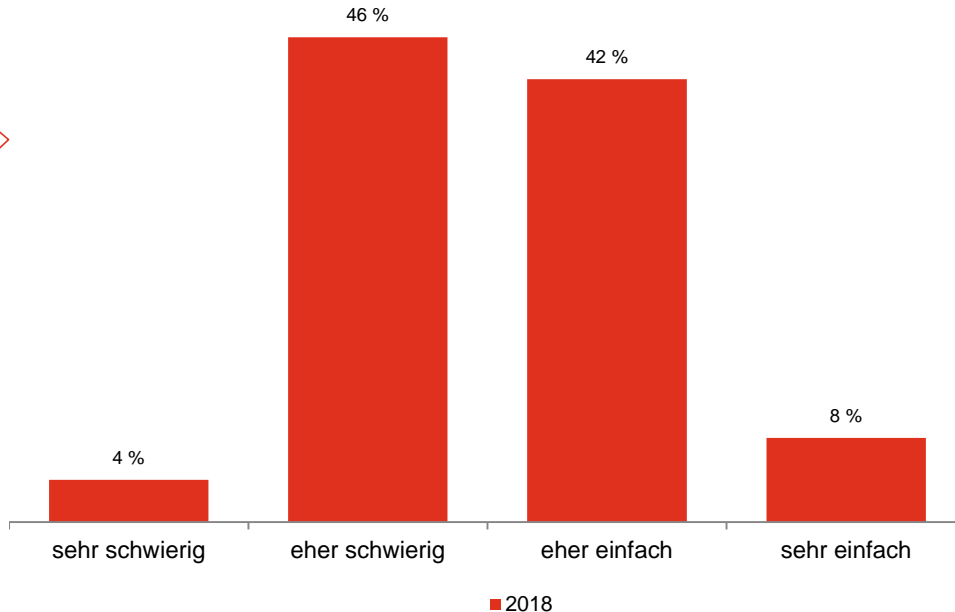
Mitarbeiter

Wie schwierig ist die Mitarbeitersuche?

Frage 7: Wie schwierig ist es, für Ihr Unternehmen die richtigen Mitarbeiter zu finden? Basis: alle Befragten, N = 50 (Einfachnennung)

Start-up-Unternehmen im Raum Kiel

Jedes zweite Start-up aus dem Raum Kiel hält die Mitarbeitersuche für schwierig.



einfach: 50 %



schwierig: 50 %

Hauptproblem bei der Mitarbeitersuche ist der Fachkräftemangel. Gesucht werden vor allem IT-Sicherheitsexperten und Programmierer.

Mitarbeiter

Warum ist die Mitarbeitersuche schwierig?

Frage 8: Warum gestaltet sich die Suche so schwierig? Frage 9: Welche Spezialisten bzw. Fähigkeiten brauchen Sie in Ihrem Unternehmen besonders? Basis: Befragte mit Schwierigkeiten beim Finden von Mitarbeitern, N = 25 (Mehrfachnennung)

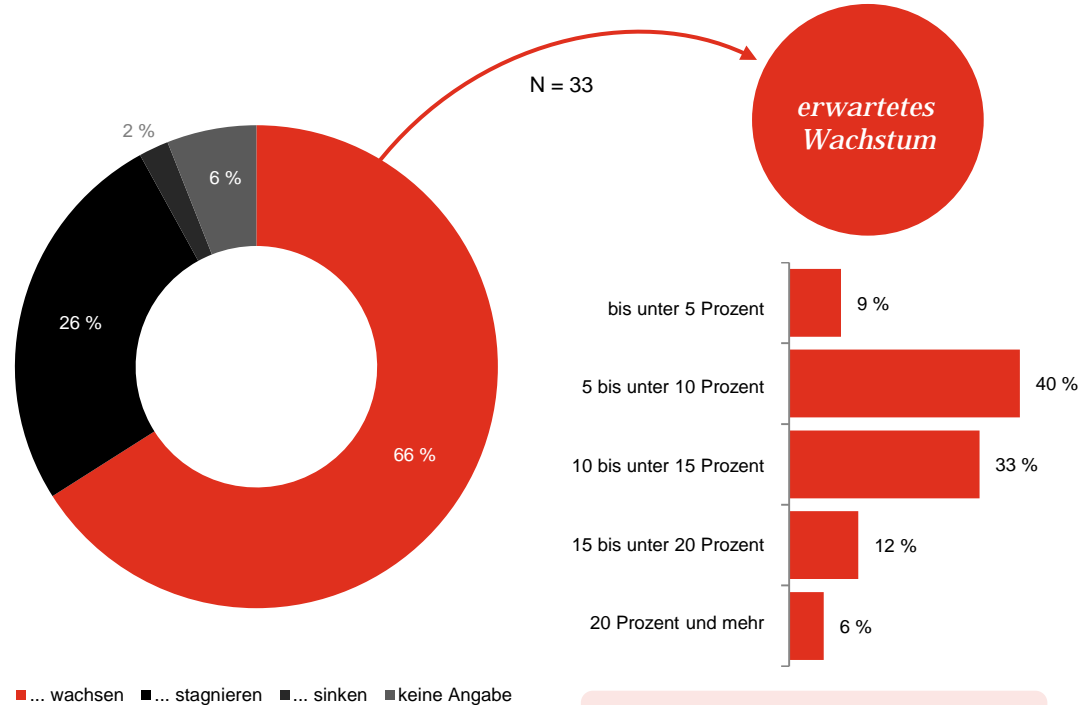


Wie wird sich die Mitarbeiterzahl entwickeln?

Mitarbeiter

Zwei Drittel der Start-ups aus Kiel und Umgebung planen personelle Aufstockungen, im Durchschnitt um 9%.

Frage 10: Wird die Anzahl Ihrer Mitarbeiter in den nächsten 12 Monaten ...?
Basis: alle Befragten, N = 50 (Einfachnennung und offenes Zahlenfeld)



Ø9 % erwartetes Wachstum

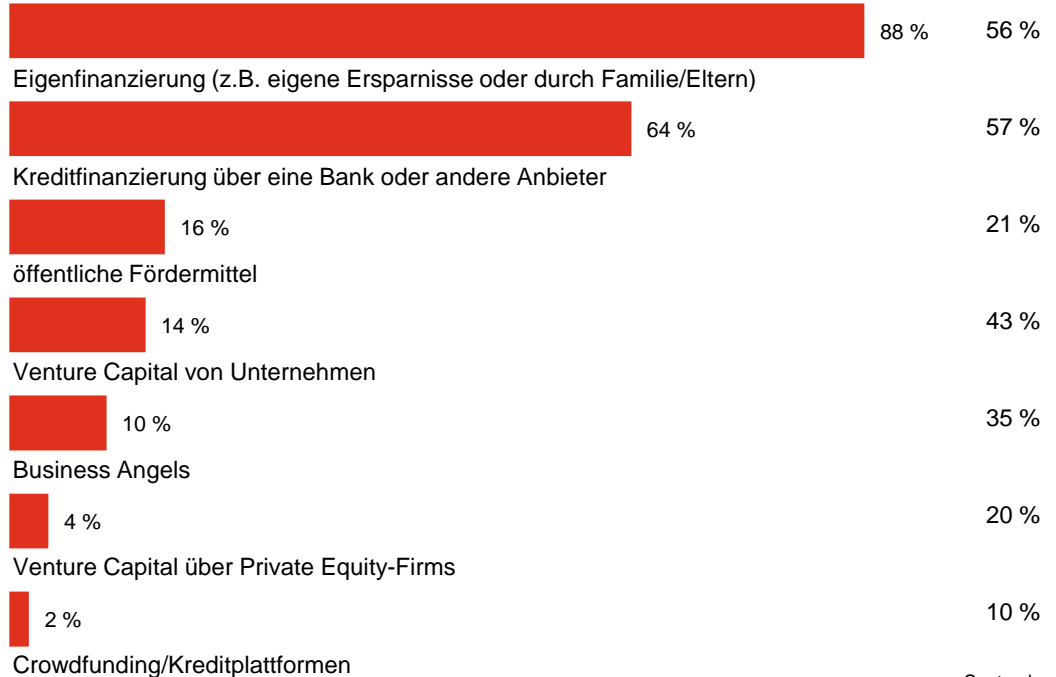
Wie wurde die Gründung finanziert?

Ø Anteil
an der
Finanzierung

Finanzierung

Wenn ein Start-up Venture Capital von Unternehmen erhalten hat, hat dieses mit über 40% zur Gründungsfinanzierung beigetragen.

Frage 11: Welche Finanzierungsmöglichkeiten haben Sie für die Gründung des Unternehmens in Anspruch genommen? Bitte geben Sie an, wie hoch der Anteil jeweils ungefähr war. Basis: alle Befragten, N = 50 (skalierte Abfrage), Darstellung: in Anspruch genommen

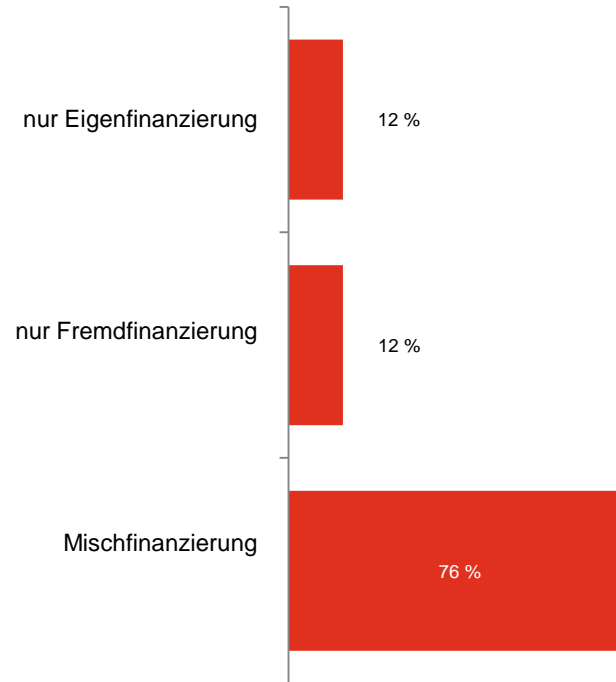


Wie wurde die Gründung finanziert?

Finanzierung

Die meisten Start-ups aus dem Raum Kiel wurden sowohl mit eigenem als auch mit Fremdkapital gegründet.

Frage 11: Welche Finanzierungsmöglichkeiten haben Sie für die Gründung des Unternehmens in Anspruch genommen? Basis: alle Befragten, N = 50 (eigene Berechnung)

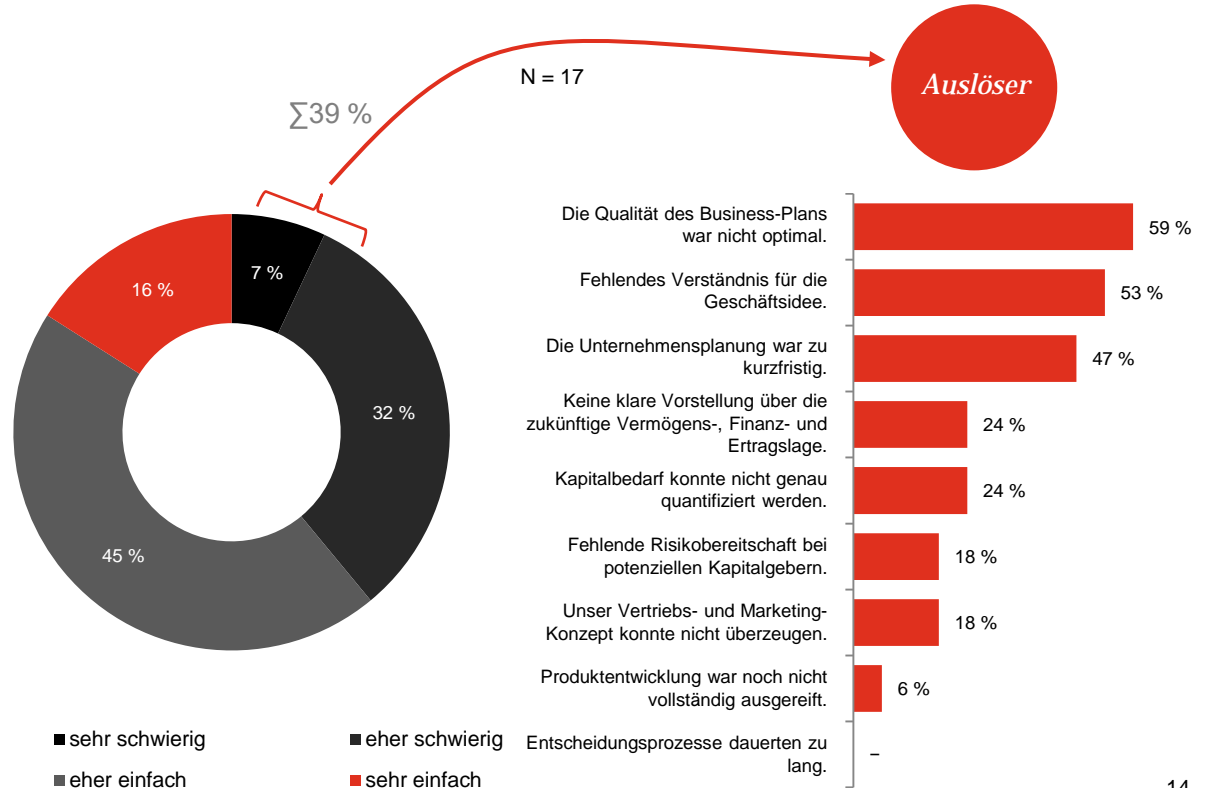


Wie schwierig war die Überzeugung der Kapitalgeber?

Finanzierung

Vor allem ungenügende Business-Pläne und fehlendes Verständnis für die Geschäftsidee führten zu Schwierigkeiten bei der Überzeugung von Kapitalgebern.

Frage 12: Wie schwierig war es, Ihre Kapitalgeber von der Geschäftsidee zu überzeugen? Frage 13: Was hat die Schwierigkeiten ausgelöst? Basis Frage 12: Fremdkapitalnutzer, N = 44 (Einfachnennung), Basis Frage 13: Fremdkapitalnutzer mit Schwierigkeiten bei der Überzeugung der Kapitalgeber, N = 17 (Mehrfachnennung)

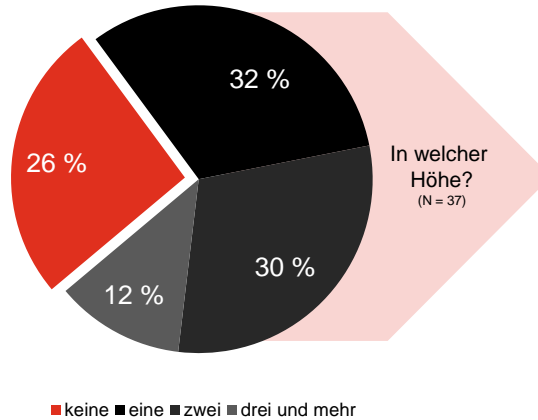


Wie viele Finanzierungsrunden gab es?

Finanzierung

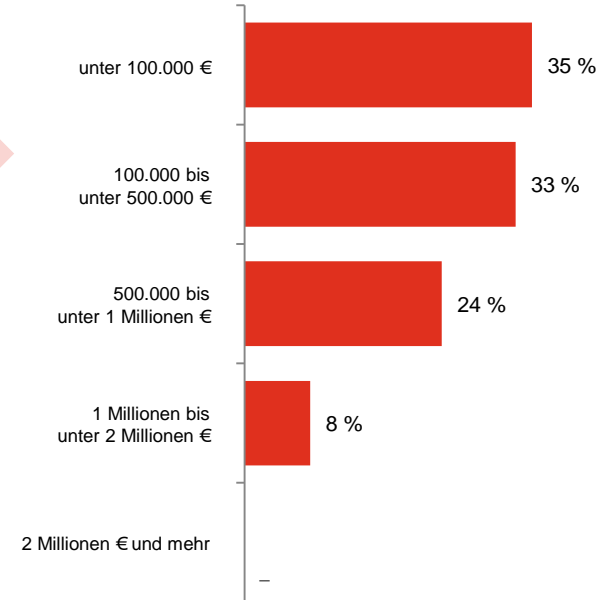
Drei Viertel der Start-ups haben nach der Gründung weitere Finanzierungsrunden durchlaufen, meist mit Beträgen unter einer halben Millionen Euro.

Frage 14: Wie viele Finanzierungsrunden hat Ihr Unternehmen nach der Anfangsfinanzierung schon durchlaufen? Frage 15: Würden Sie uns die Größenordnung Ihrer letzten Finanzierungsrunde verraten? Basis Frage 14: alle Befragten, N = 50 (offenes Zahlenfeld), Basis Frage 15: mind. eine Finanzierungsrunde durchlaufen, N = 37 (Einfachnennung)



Ø 1,3 durchlaufene Finanzierungsrunden

Höhe der letzten Finanzierungsrunde

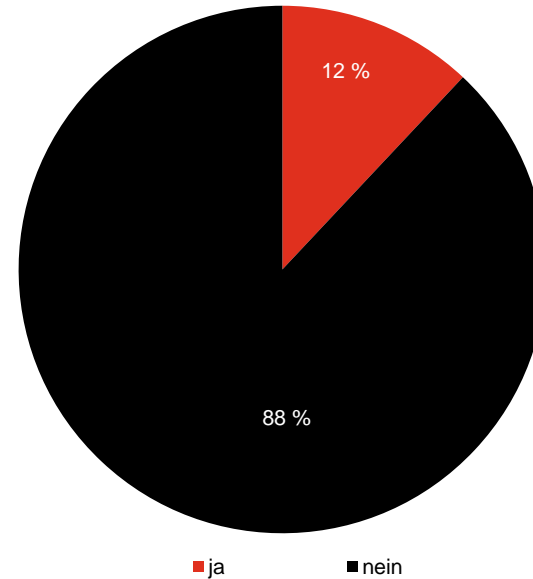


Ist eine Folgefinanzierung geplant?

Finanzierung

**Knapp jedes achte Start-up aus dem Raum
Kiel plant eine Folgefinanzierung.**

Frage 16: Planen Sie in den nächsten 12 Monaten eine Folgefinanzierung?
Basis Frage 16: alle Befragten, N = 50 (Einfachnennung)

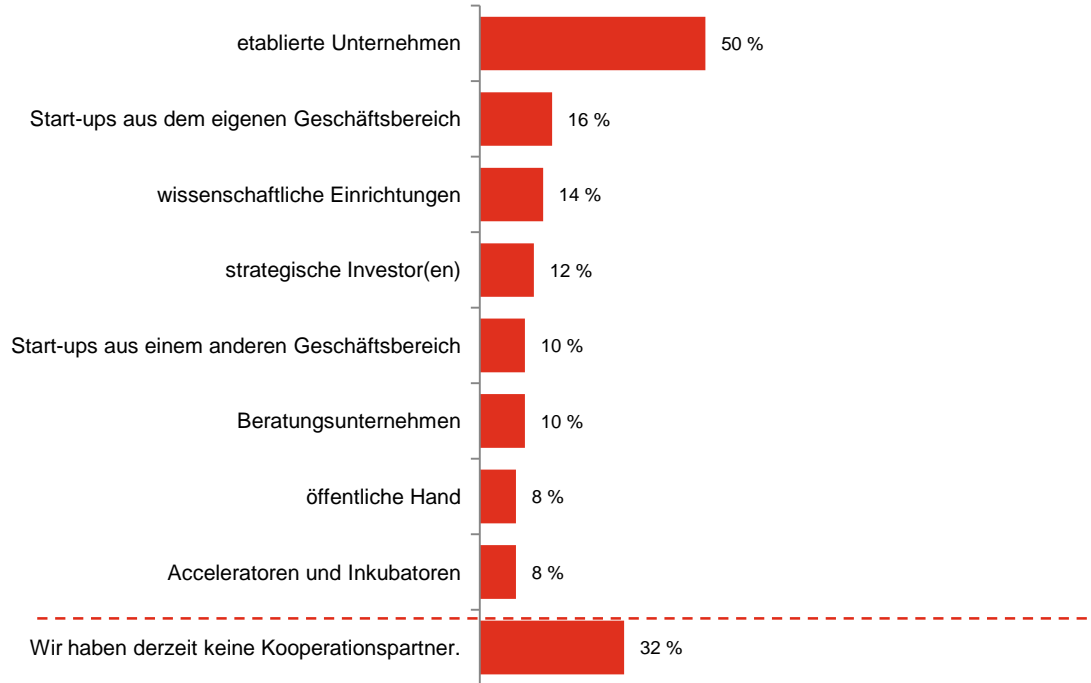


Mit wem arbeiten Start-ups zusammen?

Kooperationen

Kieler Start-ups kooperieren vor allem mit etablierten Unternehmen. Knapp ein Drittel verzichtet auf Kooperationspartner.

Frage 18: Mit welchen Kooperationspartnern arbeitet Ihr Unternehmen derzeit zusammen? Mit einem oder mehreren ... Basis: alle Befragten, N = 50 (Mehrfachnennung)



Warum Kooperationen?

Kooperationen

Start-ups in und um Kiel erhoffen sich von Kooperationen vor allem den Zugang zu neuen Kundengruppen.

Frage 19: Aus welchen Gründen sind Sie Kooperationen eingegangen? Basis: Unternehmen mit Kooperationspartnern, N = 34 (Mehrfachnennung)

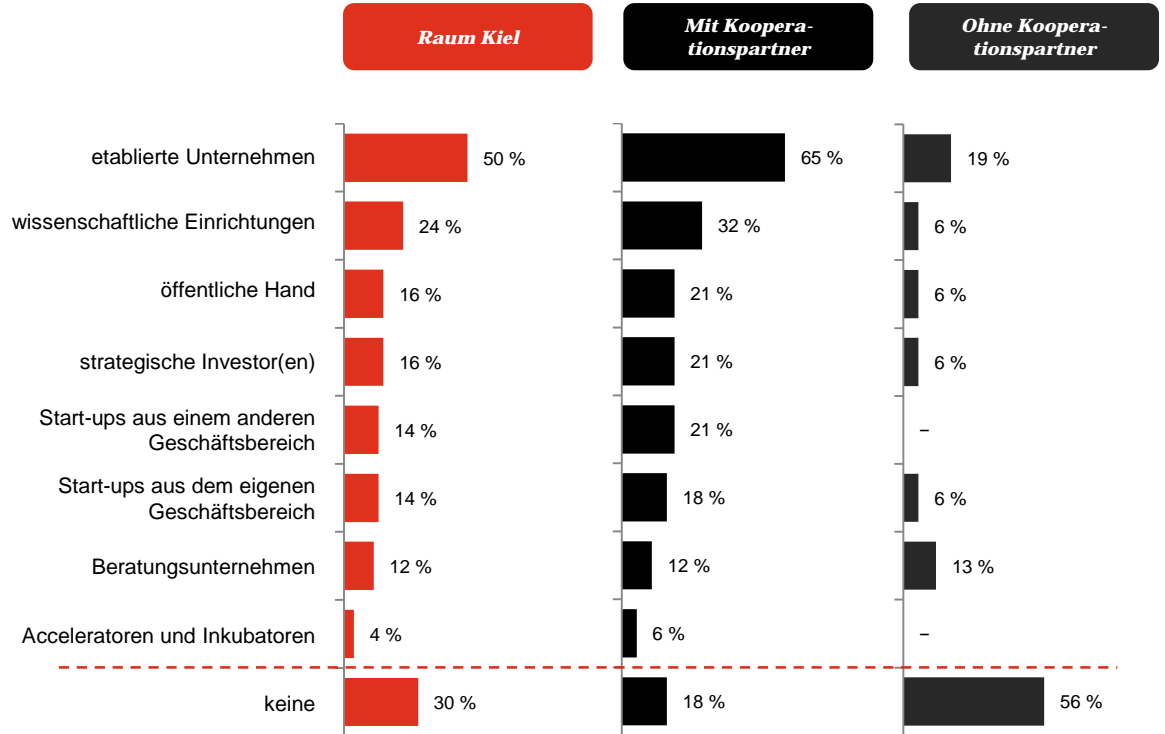


Mit wem wollen Start-ups kooperieren?

Kooperationen

Jedes zweite Start-up will in Zukunft mit etablierten Unternehmen zusammenarbeiten.

Frage 20: Und welche (zusätzlichen) Kooperationspartner wünschen Sie sich für Ihr Unternehmen? Basis: alle Befragten, N = 50 (mit Partner: N = 34, ohne Partner: N = 16) (Mehrfachnennung)



Welche Investitionen planen Start-ups?

Entwicklung

Start-ups aus dem Raum Kiel planen vor allem Investitionen in den Bereich Marketing und Werbung.

Frage 21: In welchen Bereichen planen Sie, in den nächsten 12 Monaten zu investieren? Basis: alle Befragten, N = 50 (Mehrfachnennung)

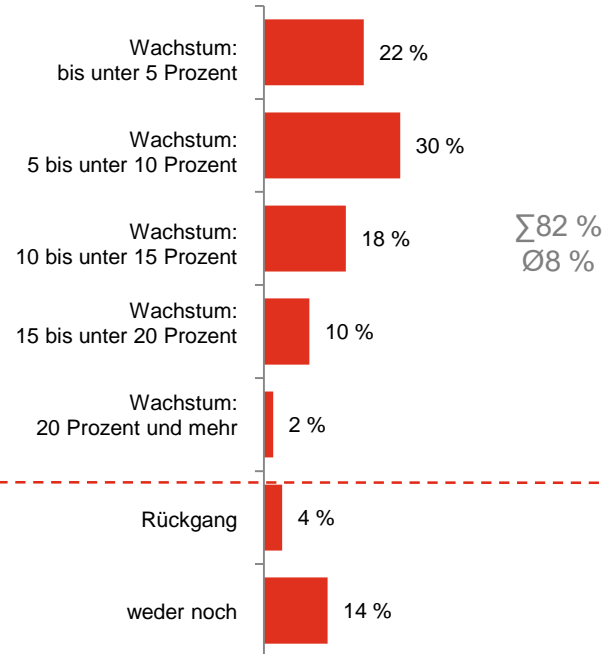


Welches Umsatzwachstum erwarten Start-ups?

Entwicklung

Mehr als acht von zehn Start-ups rechnen mit einem Umsatzwachstum für 2018 – im Durchschnitt um 8 %.

Frage 22: Jetzt etwas anderes: Erwarten Sie für 2018 eher ein Umsatzwachstum oder einen Umsatzrückgang? Basis: alle Befragten, N = 50 (Mehrfachnennung)

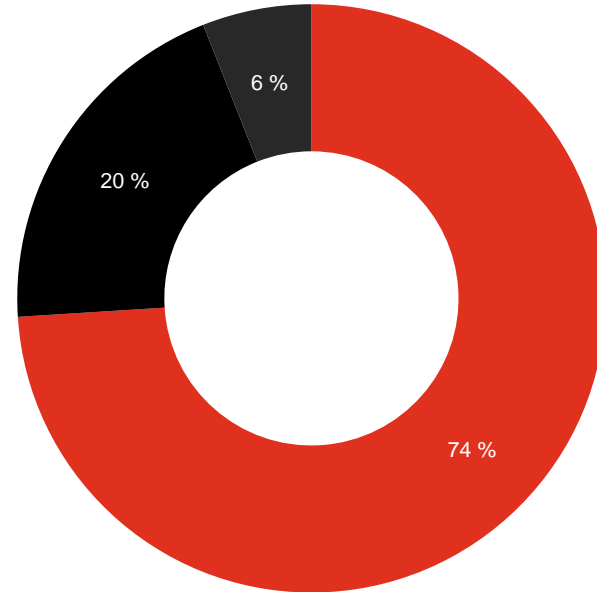


Wurden im letzten Jahr Gewinne erwirtschaftet?

Entwicklung

Drei von vier Start-ups im Raum Kiel haben im letzten Jahr Gewinne erwirtschaftet.

Frage 23: Haben Sie im vergangenen Jahr Gewinne erwirtschaftet? Basis: alle Befragten, N = 50 (Einfachnennung)



■ ja ■ nein ■ keine Angabe

Über diese Studie

Hintergrund und Untersuchungsansatz

Hintergrund

Der Berichtsband enthält die Ergebnisse für den Raum Kiel und ist eine Auskopplung der Studie „**Start-up-Unternehmen in Deutschland**“ für die insgesamt 1.000 Start-ups im Auftrag der PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft befragt wurden.

Untersuchungsansatz

- Erhebungsmethode: CATI-Befragung
- Zielgruppe: Entscheider der 1. Führungsebene (Geschäftsführung) aus Start-up-Unternehmen der Branchen digitaltechnologiegetriebene Industrie, ITK, Life-Science, E-Commerce und Financial Services, deren Gründung nicht länger als zehn Jahre zurückliegt.
- Stichprobengröße: N = 50
- Region: Raum Kiel
- Erhebungszeitraum: April und Mai 2018
- Die Ergebnisse sind auf ganze Zahlen gerundet.

Über diese Studie

Statistik

| Branche | Total |
|--|-------|
| digitaltechnologiegetriebene Industrieunternehmen | 8 % |
| Informations-/ Kommunikationstechnik (ITK) | 44 % |
| Life-Science | 6 % |
| E-Commerce | 40 % |
| Financial Services/Fintech | 2 % |

| Anzahl Mitarbeiter | Total |
|-------------------------------|-------|
| weniger als 10 Mitarbeiter | 28 % |
| 10 bis unter 25 Mitarbeiter | 36 % |
| 25 bis unter 50 Mitarbeiter | 24 % |
| 50 bis unter 100 Mitarbeiter | 10 % |
| 100 bis unter 500 Mitarbeiter | 2 % |
| 500 und mehr Mitarbeiter | - |

| Jahresumsatz | Total |
|------------------------------------|-------|
| unter 50.000 Euro | 6 % |
| 50.000 bis unter 150.000 Euro | 8 % |
| 150.000 bis unter 250.000 Euro | 12 % |
| 250.000 bis unter 500.000 Euro | 12 % |
| 500.000 bis unter 1 Millionen Euro | 24 % |
| 1 bis unter 5 Millionen Euro | 8 % |
| 5 bis unter 10 Millionen Euro | 12 % |
| 10 bis unter 50 Millionen Euro | 2 % |
| 50 Millionen Euro und mehr | - |
| weiß nicht/keine Angabe | 16 % |

Basis: alle Befragten, N = 50 (Einfachnennung)

Start-up-Unternehmen im Raum Kiel

Über diese Studie

Statistik

| Hauptgeschäftsmodell | Total |
|---|-------|
| B2B (Business to Business) | 68 % |
| B2C (Business to Consumer) | 26 % |
| B2B2C (Business to Business to Consumer/Business to Everyone) | 6 % |
| C2C (Consumer to Consumer, z.B. als Anbieter von Plattformen) | - |

| Branche der Hauptkunden | Total |
|---|-------|
| Privatkunden/B2C allgemein | 26 % |
| Handel | 12 % |
| Gesundheit/Pharma/Medizintechnik/ Biotechnologie | 8 % |
| Industrie/produzierendes Gewerbe/Maschinenbau | 8 % |
| IT-/TK-Dienstleistungen | 8 % |
| B2B allgemein/Unternehmen | 8 % |
| Technologie/High-Tech | 6 % |
| Bau | 6 % |
| Lebensmittel | 4 % |
| Medien | 4 % |
| Dienstleistungen | 4 % |
| Automobile, öffentlicher Dienst, Energie, Handwerk | je 2% |
| verschiedene/alle | 8 % |

Basis: alle Befragten, N = 50 (Einfachnennung/Mehrfachnennung)

Start-up-Unternehmen im Raum Kiel

Über diese Studie

Statistik

Basis: alle Befragten, N = 50 (Einfachnennung)

Start-up-Unternehmen im Raum Kiel

| Gründungsjahr | Unternehmen | Vorgänger (N=2) |
|---------------|-------------|-----------------|
| 2018 | 4 % | - |
| 2017 | 2 % | - |
| 2016 | 8 % | - |
| 2015 | 18 % | - |
| 2014 | 16 % | - |
| 2013 | 8 % | - |
| 2012 | 18 % | - |
| 2011 | 14 % | - |
| 2010 | 4 % | N = 1 |
| 2009 | 2 % | N = 1 |
| 2008 | 6 % | N = 1 |

| Unternehmensgründung | Total |
|----------------------|-------|
| Neugründung | 96 % |
| Umfirmierung | 4 % |

| Standort des Unternehmens | Total |
|---|-------|
| in einer deutschen Großstadt | 22 % |
| im Umland bzw. der Metropolregion einer deutschen Großstadt | 34 % |
| in einer mittelgroßen deutschen Stadt | 34 % |
| in einer deutschen Kleinstadt | 6 % |
| in einer ländlichen Gegend in Deutschland/auf dem Land | 4 % |

| Position des Befragten | Total |
|-----------------------------------|-------|
| Vorstand/Geschäftsführung | 20 % |
| Inhaber/Gründer | 50 % |
| Geschäftsführender Gesellschafter | 30 % |

Über diese Studie

Ihre Ansprechpartner



Patrick Torka

PwC Communications

Moskauer Straße 19
40227 Düsseldorf
Telefon: +49 211-9814313
Mobil: +49 170-2790588
E-Mail: patrick.torka@pwc.com

Corinna Freudig

PwC Communications

Moskauer Straße 19
40227 Düsseldorf
Telefon: +49 211-9811123
Mobil: +49 160-90861204
E-Mail: corinna.freudig@pwc.com

© September 2018 PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Alle Rechte vorbehalten. „PwC“
bezeichnet in diesem Dokument die PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, die eine Mitgliedsgesellschaft der
PricewaterhouseCoopers International Limited (PwCIL) ist. Jede der
Mitgliedsgesellschaften der PwCIL ist eine rechtlich selbstständige
Gesellschaft.